

Aufbau modernisiert Häuser-Fassaden

Investition von fünf Millionen Euro – Mieter können bei neuen Bädern mitentscheiden

Von Kathrin Weege

Espekkamp (WB). 200 Wohnungen will die Aufbaugesellschaft in diesem Jahr mit einem Investitionsvolumen von fünf Millionen Euro modernisieren. Seit Beginn des Zehn-Jahres-Modernisierungsplans 2005 für 700 Wohnungen sind Ende 2008 17 Millionen Euro geflossen. Bereits zwei Drittel der Maßnahmen sind dann schon abgearbeitet.

Geschäftsführer Hans-Jörg Schmidt gab gestern mit seinen Mitarbeitern Birgit Aumann-Keull, Alexander Lang und Armin Weber einen Überblick über die anstehenden Arbeiten 2008 und blickte gleichzeitig zufrieden auf 2007 zurück. Schmidt drehte sich um und zeigte am Stolper Weg auf die farblich neu gestalteten Fassaden. »2007 haben wir viele Farbakzente gesetzt. Am Stolper Weg war auch Stardesigner Friedrich-Ernst von Garnier am Werk«, erklärte Schmidt. Im Inneren erhielten die Wohnungen moderne Bäder, Wohnzimmer wurden vergrößert und Balkone neu gestaltet. »Modernisierungen beispielsweise bei Badezimmern sprechen wir mit den Mietern ab. Schließlich steigt auch die Miete im Anschluss. Bewohner können mitentscheiden, ob sie eine Modernisierung wollen und haben bei der Gestaltung ein Mitspracherecht. Der technische Standard soll zwar bei allen gleich gut sein, aber wir möchten individuelle Gestaltungsmöglichkeiten anbieten können«, betonte der Aufbau-Geschäftsführer.

2007 seien die Wohnungskündigungen um zwölf Prozent zurück gegangen. Es hätte zwar einige altersbedingte Auszüge gegeben, dafür seien aber viele junge Mieter hinzugekommen. »Die Zahl der Erstmieter aus dem näheren Umkreis wie Rahden oder Lübbecke ist um 15 Prozent gestiegen. Es hat sich herum gesprochen, dass die Aufbaugesellschaft in Espekkamp gute Wohnungen anbietet« war Schmidt zufrieden. Auch hätte nach Angaben der Stadt ein Stopp bei der Abwanderungswelle stattgefunden.

Hervorragende Energiesparwerte

Im Frühjahr werden weitere 48 Wohnungen am Stolper Weg modernisiert, es wird ein Wärmeverbundsystem installiert und die Hauseingänge werden erneuert. Außerdem soll ein Stückchen Wald weichen, damit die Häuser mehr Licht bekommen und keine Feuchteschäden entstehen. »Die bereits fertigen Wohnungen am Stolper Weg, bei denen jeder Mieter ein Stück Dachboden und

Keller zur Verfügung hat, haben neue Fenster erhalten. Im Energieausweis ist festgehalten, dass die Häuser, die in den 60-er Jahren entstanden, heute soweit modernisiert sind, dass sie energetisch auf Neubaustandard sind«, sagte Schmidt. Viele Objekte wurden von Nachtspeicheröfen auf Gaszentralheizungen umgestellt.

Außerdem sollen 2008 am Stolper Weg wie auch bei einigen Objekten der Gabelhorst Mietergärten entstehen. 128 Wohnungen werden im Bereich Habelschwerter, Reichenbacher und Waldenburger Hof modernisiert.

Die Gebäude Breslauer Straße 1 und 3 werden ebenfalls überarbeitet. »Am Tor zur Breslauer Straße haben sie eine exponierte Lage.

Fassaden der Häuser am Stolper Weg. Auch in den Wohnungen hat sich einiges getan – die Bäder wurden modernisiert. Foto: Kathrin Weege

Wir werden uns daher für die Außengestaltung etwas ganz Besonderes einfallen lassen – das wird aber noch nicht verraten«,

erklärte Schmidt. Außerdem ist der Bau von Eigentumswohnungen an der Straße »Am Hügel« vorgesehen (wir berichteten Freitag).

AUSBLICK AUF DAS JAHR 2009

Der Schwerpunkt der Modernisierungsarbeiten der Aufbaugesellschaft Espekkamp für das kommende Jahr steht bereits jetzt fest. Verstärkt wird sich die Aufbau dann den Wohnungen in der Marienburger Straße widmen. Ein Modernisierungsplan wurde 2005 für zehn Jahre festgesetzt. Bereits Ende 2008 werden zwei Drittel davon erledigt

sein. Weitere Arbeiten 2009 neben denen in der Marienburger Straße ergeben sich je nach Notwendigkeit, wie der Geschäftsführer der Aufbaugesellschaft, Hans-Jörg Schmidt, erklärte. Manchmal würden für einen späteren Zeitpunkt geplante Maßnahmen auch vorgezogen, weil gute Angebote beispielsweise für Heizungsanlagen vorliegen.

